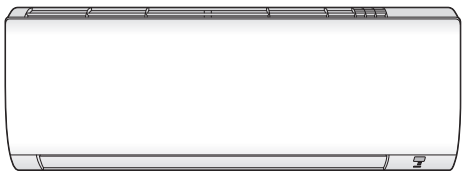
Betriebsanleitung

R32 Split-Baureihen



Siesta®

ATXP20L2V1B
ATXP25L2V1B
ATXP35L2V1B

Betriebsanleitung
R32 Split-Baureihen

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

1 Über die Dokumentation 2
- 1.1 Informationen zu diesem Dokument ... 2

2 Über das System 2
- 2.1 Inneneinheit ... 2
- 2.2 Über die Benutzerschnittstelle ... 3
  - 2.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle ... 3
  - 2.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle ... 3
  - 2.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen ... 4

3 Vor der Inbetriebnahme 4
- 3.1 Benutzerschnittstelle an der Wand befestigen ... 4
- 3.2 Batterien einlegen ... 4
- 3.3 Zum Umschalten zwischen Fahrenheit und Celsius ... 4
- 3.4 Stromversorgung einschalten ... 4

4 Betrieb 4
- 4.1 Betriebsbereich ... 4
- 4.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden ... 5
- 4.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert ... 5
  - 4.3.1 Betrieb starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen ... 5
  - 4.3.2 Luftdurchsatz ... 6
  - 4.3.3 Luftstromrichtung ... 6
  - 4.3.4 Betrieb mit Komfort-Luftstrom ... 6
  - 4.3.5 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb ... 7
  - 4.3.6 Öko-Betrieb (Econo) ... 7
  - 4.3.7 Timer-Betrieb EIN/AUS ... 7

5 Energie sparen und optimaler Betrieb 8

6 Instandhaltung und Wartung 9
- 6.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung ... 9
- 6.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen ... 9
- 6.3 Die Frontblende reinigen ... 9
- 6.4 Luftfilter reinigen ... 10
- 6.5 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter reinigen ... 10
- 6.6 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter auswechseln ... 10
- 6.7 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten ... 10

7 Fehlerdiagnose und -beseitigung 11
- 7.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems ... 12
  - 7.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört ... 12
  - 7.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören ... 12
  - 7.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören ... 12
  - 7.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören ... 12
  - 7.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf ... 12
  - 7.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören ... 12
  - 7.1.7 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei ... 12
  - 7.1.8 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet ... 12
- 7.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes ... 12

8 Entsorgung 13

1 Über die Dokumentation

1.1 Informationen zu diesem Dokument

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses Produkts entschieden haben. Zu beachten:

- Bewahren Sie die Dokumentation zu Referenzzwecken sorgfältig auf.

Zielgruppe

Endbenutzer

INFORMATION

Dieses Gerät ist für die Nutzung durch erfahrene oder geschulte Anwender in der Leichtindustrie oder in landwirtschaftlichen Betrieben oder durch Laien in gewerblichen Betrieben oder privaten Haushalten konzipiert.

Dokumentationssatz

Dieses Dokument ist Teil eines Dokumentationssatzes. Der vollständige Satz besteht aus:

- **Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen:**
  - Sicherheitsanweisungen, die Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Systems lesen müssen
  - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Bedienungsanleitung:**
  - Kurzanleitung mit Hinweisen zur grundlegenden Nutzung
  - Format: Papier (im Lieferumfang des Innengeräts enthalten)
- **Referenzhandbuch für den Benutzer:**
  - Detaillierte schrittweise Anleitungen und Hintergrundinformationen für die grundlegende und erweiterte Nutzung
  - Format: Digitale Dateien unter http://www.daikineurope.com/support-and-manuals/product-information/

Neueste Ausgaben der mitgelieferten Dokumentation können auf der regionalen Daikin-Webseite oder auf Anfrage bei Ihrem Monteur verfügbar sein.

Die Original-Dokumentation ist auf Englisch verfasst. Bei der Dokumentation in anderen Sprachen handelt es sich um Übersetzungen des Originals.

2 Über das System

WARNUNG: ENTFLAMMBARES MATERIAL

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar.

2.1 Inneneinheit

ACHTUNG

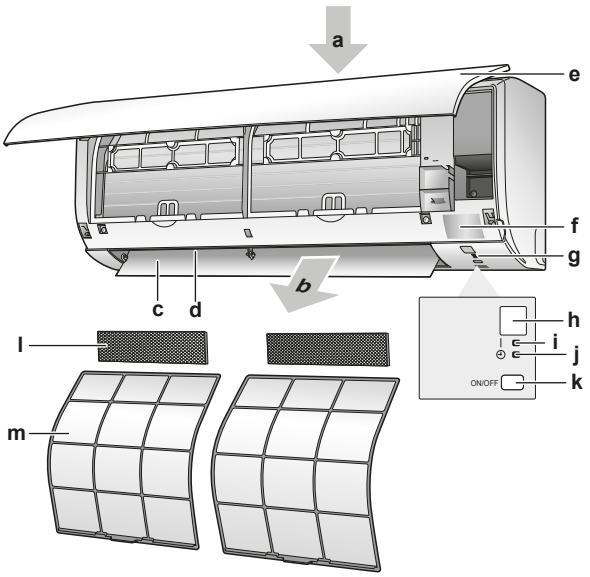
Halten Sie Finger, Stäbe und andere Gegenstände fern vom Lufteinlass und -auslass. Sonst könnten Verletzungen verursacht werden, da sich der Ventilator mit hoher Geschwindigkeit dreht.

INFORMATION

Der Schalldruckpegel liegt unter 70 dBA.

WARNUNG

- Auf keinen Fall die Einheit selber ändern, zerlegen, entfernen, neu installieren oder reparieren, da bei falscher Demontage oder Installation Stromschlag- und Brandgefahr bestehen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unfallbedingtem Auslaufen von Kältemittel darauf, dass es in der Nähe keine offenen Flammen gibt. Das Kältemittel selber ist völlig sicher, nicht toxisch und schwer entflammbar. Aber es wird toxisches Gas erzeugt, wenn es in einem Raum ausläuft, in dem sich die mit Verbrennungsrückständen durchsetzte Abluft von Heizlüftern, Gaskochern usw. befindet. Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle mit Erfolg repariert worden ist, bevor Sie die Einheit wieder in Betrieb nehmen.



a Lufteinlass
b Luftauslass
c Klappe (Flügelblatt horizontal)
d Lüftungsschlitze (Flügelblätter vertikal)
e Frontblende
f Typenschild
g Raumtemperatur-Sensor
h Signalempfänger
i Betriebslämpchen (grün)
j Timer-Lämpchen (orange)
k EIN/AUS-Schalter der Inneneinheit
l Titan-Apatit-Desodorier-Filter
m Luftfilter

EIN/AUS-Taste

Falls die Benutzerschnittstelle fehlt, können Sie mit der EIN/AUS-Taste auf der Inneneinheit den Betrieb ein- und ausschalten. Wenn über diese Tasten der Betrieb gestartet wird, werden folgende Einstellungen benutzt:

- Betriebsart = Automatisch
- Temperatureinstellung = 25°C
- Luftdurchsatz = Automatisch

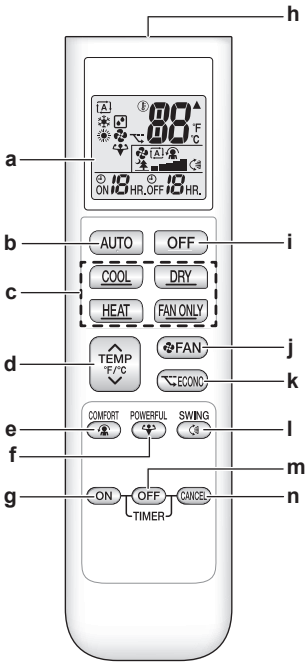
2.2 Über die Benutzerschnittstelle

- **Direkte Sonneneinstrahlung.** Die Benutzerschnittstelle NICHT an einer Stelle platzieren oder ablegen, wo sie direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist.
- **Staub.** Durch Staub auf dem Signalsender oder Empfänger wird die Signalstärke und dadurch der Empfang geschwächt. Den Staub mit einem weichen Tuch entfernen.
- **Leuchtstoffleuchten.** Befinden sich Leuchtstoffleuchten im Raum, kann das die Signalkommunikation verhindern. Wenden Sie sich bei diesem Fall an Ihren Installateur.
- **Andere Geräte.** Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Installateur.
- **Vorhänge.** Stellen Sie sicher, dass die Signale zwischen Einheit und Benutzerschnittstelle NICHT durch Vorhänge oder andere Objekte blockiert werden.

HINWEIS

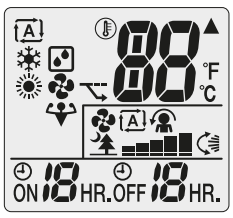
- Die Benutzerschnittstelle NICHT fallen lassen.
- Die Benutzerschnittstelle NICHT nass werden lassen.

2.2.1 Komponenten: Benutzerschnittstelle



a Display (LCD)
b AUTO-Taste (Automatisch)
c Betriebsart-Direkttasten
d TEMP-Taste (Temperatureinstellung)
e KOMFORT-Taste (Komfort-Luftstrom)
f POWERFUL-Taste (Leistungsstark)
g ON-Taste (Timer EIN)
h Signalsender
i OFF-Taste (AUS)
j FAN-Taste (Ventilatoreinstellung)
k ECONO-Taste (Öko)
l SWING-Taste (Schwenken)
m OFF-Taste (Timer AUS, Nachteinstellung)
n CANCEL-Taste (Timer-Abbruch)

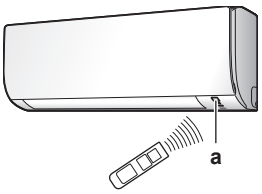
2.2.2 Status: LCD der Benutzerschnittstelle



Symbol	Beschreibung
	Betriebsart = Automatisch
	Betriebsart = Entfeuchten
	Betriebsart = Heizen

Symbol	Beschreibung
	Betriebsart = Kühlen
	Betriebsart = Nur Ventilator
	Betriebsart Leistungsstark ist aktiv
	Öko-Betrieb ist aktiv
	Die Inneneinheit empfängt Signale der Benutzerschnittstelle
88 °C	Aktuelle Temperatureinstellung
A	Luftdurchsatz = Automatisch
	Luftdurchsatz = Inneneinheit still
	Luftdurchsatz = Hoch
	Luftdurchsatz = Mittelhoch
	Luftdurchsatz = Mittel
	Luftdurchsatz = Mittelniedrig
	Luftdurchsatz = Niedrig
	Komfort-Betrieb ist aktiv
	Automatisches vertikales Schwenken ist aktiv
ON	Timer EIN ist in Kraft
OFF	Timer AUS ist in Kraft

2.2.3 Die Benutzerschnittstelle bedienen



a Signalempfänger

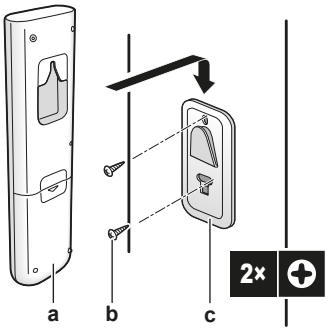
1 Den Signalsender in Richtung des Signalempfängers der Inneneinheit halten (maximale Entfernung für die Kommunikation 7 m).

Ergebnis: Wenn die Inneneinheit ein Signal von der Benutzerschnittstelle empfängt, wird ein Ton ausgegeben:

Ton	Beschreibung
Piep-piep	Der Betrieb startet.
Piep	Einstellung wird geändert.
Langer Piep	Der Betrieb wird beendet.

3 Vor der Inbetriebnahme

3.1 Benutzerschnittstelle an der Wand befestigen



a Benutzerschnittstelle
b Schraube
c Benutzerschnittstellenhalter

1 Wählen Sie einen Platz, von wo aus die Signale die Einheit erreichen.

2 Bringen Sie den Halter mit Schrauben an der Wand oder an einem ähnlichen Objekt an.

3 Hängen Sie die Benutzerschnittstelle auf den Benutzerschnittstellenhalter.

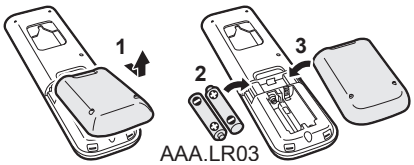
3.2 Batterien einlegen

Die Batterien halten ungefähr 1 Jahr lang.

1 Die rückseitige Abdeckung abnehmen.

2 Beide Batterien zugleich einlegen.

3 Die rückseitige Abdeckung wieder anbringen.



3.3 Zum Umschalten zwischen Fahrenheit und Celsius

Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn die Temperatur angezeigt wird.

1 Gleichzeitig ungefähr 5 Sekunden lang auf TEMP und ON drücken.

Ergebnis: Die Einstellung wechselt.

3.4 Stromversorgung einschalten

1 Den Hauptschalter einschalten.

Ergebnis: Die Klappe der Inneneinheit öffnet und schließt, um die Referenzposition festzulegen.

4 Betrieb

4.1 Betriebsbereich

Um einen sicheren und effizienten Betrieb zu gewährleisten, sollte das System innerhalb der folgenden Bereichsangaben für Temperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben werden.

Betriebsart	Betriebsbereich
Kühlen[a][b]	▪ Außentemperatur: –10~46°C ▪ Innentemperatur: 18~32°C ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%
Heizen[a]	▪ Außentemperatur: –15~24°C ▪ Innentemperatur: 10~30°C
Entfeuchten[a]	▪ Außentemperatur: –10~46°C ▪ Innentemperatur: 18~32°C ▪ Luftfeuchtigkeit innen: ≤80%

Bei Betrieb außerhalb des Betriebsbereichs:
(a) Eine Sicherheitseinrichtung könnte den Betrieb des Systems stoppen.
(b) Bei der Inneneinheit könnte Feuchtigkeit kondensieren und abtropfen.

4.2 Wie und wann bestimmte Funktionen benutzt werden

Sie können die folgende Tabelle benutzen, um zu bestimmen, welche Funktionen Sie am besten benutzen:

Funktion	Aufgaben
Grundfunktionen	
MODE Betriebsarten und Temperatur	Das System starten/stoppen und die Raumtemperatur festlegen: ▪ Einen Raum heizen oder kühlen. ▪ Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen. ▪ Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren. ▪ Im automatischen Modus werden automatisch eine passende Temperatur und die Betriebsart gewählt.
Luftstromrichtung	Die Luftstromrichtung anpassen (schwenken oder feste Richtung).
Luftdurchsatz	Die Luftmenge einstellen, die in den Raum geblasen wird. Geräuschärmer laufen.
Erweiterte Funktionen	
ECONO Öko-Betrieb	Das System benutzen, wenn gleichzeitig auch andere viel Strom brauchende Geräte laufen. Strom sparen.
Komfort	Für einen angenehmen Luftstrom sorgen, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist.
Leistungsstark	Schnelles Heizen oder Kühlen des Raumes.
ON 0:00 Timer EIN + OFF 0:00 Timer AUS	Festlegen, dass sich System automatisch auf EIN und AUS schaltet.

4.3 Betriebsart und Temperatur-Sollwert

Wann. Wählen Sie die Betriebsart und stellen Sie die Temperatur ein, wenn Folgendes Ihre Absicht ist:

- Einen Raum heizen oder kühlen
- Luft zirkulieren lassen, ohne zu heizen oder zu kühlen
- Die Luftfeuchtigkeit im Raum reduzieren

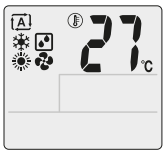
Was. Je nach Einstellung des Benutzers arbeitet fas System entsprechend.

Einstellung	Beschreibung
Automatisch	Das System heizt einen Raum oder kühlt diesen, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird. Gegebenenfalls wechselt das System automatisch die Betriebsart, um je nach Bedarf zu kühlen oder zu heizen.
Entfeuchten	Das System senkt die Feuchtigkeit im Raum, ohne die Temperatur zu ändern.
Heizen	Das System heizt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Kühlen	Das System kühlt einen Raum, damit der Temperatur-Sollwert erreicht wird.
Ventilator	Das System regelt nur den Luftstrom (Luftdurchsatz und Luftstromrichtung). Das System regelt NICHT die Temperatur.

Zusätzliche Information:

- **Außentemperatur.** Die Kühl- oder Heizwirkung sinkt, wenn die Außentemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.
- **Enteisungsbetrieb.** Während des Heizbetriebs kann es bei der Außeneinheit zu Eisbildung kommen, sodass dadurch die Heizleistung sinkt. In diesem Fall schaltet das System automatisch auf Enteisung, um das Eis abzutauen. Während der Enteisung wird von der Inneneinheit KEINE warme Luft ausgeblasen.

4.3.1 Betrieb starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen



: Betriebsart = Automatisch

: Betriebsart = Entfeuchten

: Betriebsart = Heizen

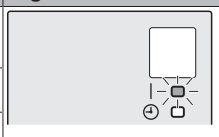
: Betriebsart = Kühlen

: Betriebsart = Nur Ventilator

88 ℃: Zeigt die eingestellte Temperatur.

1 Um den Betrieb zu **starten**, auf eine der folgenden Tasten drücken.

Ergebnis: Das Betriebslämpchen leuchtet auf.

Modus	Drücken	Ergebnis
Automatischer Betrieb	AUTO	
Kühlbetrieb	COOL	
Entfeuchtung	DRY	
Heizbetrieb	HEAT	
Nur Betrieb des Ventilators	FAN ONLY	

2 Um die **Temperatur** zu senken oder zu erhöhen, auf der Taste TEMP °F/°C gegebenenfalls mehrmals auf ∨ oder ∧ drücken.

Hinweis: In den Betriebsarten Entfeuchten oder "Nur Ventilator" ist es NICHT möglich, die Temperatur oder den Luftdurchsatz einzustellen.

Kühlbetrieb	Heizbetrieb	Automatischer Betrieb	Entfeuchten oder Nur-Ventilator-Betrieb
18~32°C	10~30°C	18~30°C	—

3 Um den Betrieb zu **beenden**, auf OFF drücken.

Ergebnis: Das Betriebslämpchen erlischt.

4.3.2 Luftdurchsatz

1 Auf FAN drücken, um Folgendes auszuwählen:

	Eine von 5 Luftdurchsatzstufen, von "▬" bis "▬"
A	Automatischer Betrieb
	Inneneinheit geräuscharmer Betrieb. Ist der Luftdurchsatz auf "▬" gestellt, arbeitet die Einheit leise.

Hinweis: In den Betriebsarten **Entfeuchten** oder **Nur Ventilator** ist es NICHT möglich, den Luftdurchsatz zu regulieren.

Luftdurchsatz anpassen

1 Bei Drücken auf FAN wird die Luftdurchsatz-Einstellung in folgender Reihenfolge gewechselt.

4.3.3 Luftstromrichtung

Wann. Dier Luftstromrichtung kann nach Wunsch festgelegt werden.

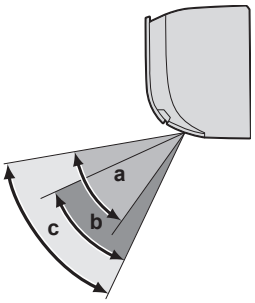
Was. Je nach Einstellung des Benutzers richtet das System den Luftstrom entsprechend aus (schwenkend oder in eine feste Richtung). Das geschieht nicht durch Bewegen der vertikalen Flügelblätter.

Einstellung	Luftstromrichtung
Automatisches vertikales Schwenken	Bewegt sich nach oben und unten.
[—]	Bleibt an einer festen Position.

ACHTUNG

- Um den Winkel der Klappe einzustellen, verwenden Sie IMMER eine Benutzerschnittstelle. Wenn Sie bei aktivem Schwenkmechanismus manuell den Winkel ändern, wird der Mechanismus beschädigt und wird zerstört.
- Vorsicht also beim Anpassen der Lüftungsschlitze. Hinter dem Luftauslass läuft im Inneren ein Ventilator mit hoher Drehzahl.

Hinweis: Der Bewegungsbereich der Klappe variiert je nach Betriebsart. Bei der Schwenkbewegung des Klappenflügels nach oben und unten stoppt er an der oberen Position, wenn der Luftdurchsatz auf Niedrig gewechselt wird.



a Bereich der Klappenflügelbewegung bei Kühlen oder Heizen
b Bereich der Klappenflügelbewegung bei Heizen
c Bereich der Klappenflügelbewegung bei Nur-Ventilatorbetrieb

Luftstromrichtung anpassen

1 Um automatisches Schwenken zu bewirken, auf drücken.

Ergebnis: erscheint auf der LCD.

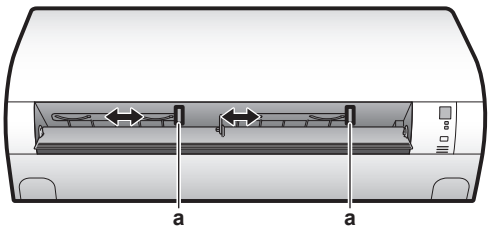
Ergebnis: Die Klappe (horizontale Flügelblätter) beginnt zu schwenken.

2 Um eine feste Position einzustellen, in dem Moment auf drücken, wenn die Klappe gerade an der gewünschten Position ist.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

Lüftungsschlitze anpassen (Flügelblätter vertikal)

1 Halten Sie 1 oder beide Knöpfe und bewegen Sie die Lüftungsschlitze.



a Knöpfe

INFORMATION

Falls die Einheit in einer Ecke des Raumes installiert ist, sollten die Lüftungsschlitze so gerichtet sein, dass sie den Luftstrom von der Wand weg leiten. Wenn der Luftstrom durch eine Wand blockiert wird, arbeitet das System weniger effektiv.

4.3.4 Betrieb mit Komfort-Luftstrom

Dieser Modus steht in den Betriebsarten **Heizen** und **Kühlen** zur Verfügung. Er sorgt für einen angenehmen Luftstrom, der NICHT direkt auf Personen gerichtet ist.

Betrieb mit Komfort-Luftstrom starten / beenden

INFORMATION

Die Modi Komfort und Leistungsstark (POWERFUL) können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität. Wird die Richtung nach oben oder unten ausgewählt, wird der Komfort-Modus außer Kraft gesetzt.

1 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Die Position der Klappe ändert sich, auf der LCD wird angezeigt und der Luftdurchsatz wird auf Automatisch gestellt.

Modus	Position der Klappe…
Kühlen / Entfeuchtung	Nach oben
Heizen	Nach unten

Hinweis: Wird nur der Ventilator betrieben, ist der Komfort-Modus für den Luftstrom NICHT verfügbar.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken.

Ergebnis: Die Klappe kehrt an die Position zurück, die sie vor dem Komfort-Modus hatte; auf der LCD wird nicht mehr angezeigt.

4.3.5 Leistungsstarker POWERFUL-Betrieb

Dieser Modus steht in den Betriebsarten Heizen und Kühlen zur Verfügung und maximiert die Wirkung. Sie erreichen die maximale Leistung.

POWERFUL-Betrieb starten / beenden

1 Auf drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt. Dieser leistungsstarke Betrieb ist 20 Minuten in Kraft; danach kehrt das System zur vorherigen Betriebsart zurück.

Modus	Luftdurchsatz
Kühlen/Heizen/Automatisch	▪ Um die Kühl- bzw. Heizwirkung zu maximieren, wird die Leistung der Außeneinheit erhöht. ▪ Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt. Die Einstellungen für Temperatur und Luftdurchsatz können NICHT geändert werden.
Entfeuchten	▪ Die Temperatureinstellung wird um 2,5°C gesenkt. ▪ Der Luftdurchsatz wird leicht erhöht.
Nur Ventilator	Der Luftdurchsatz wird fest auf Maximum gestellt.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.

INFORMATION

Die leistungsstarke Betriebsart POWERFUL kann nicht zusammen mit den Modi Öko und Komfort benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.

Durch die leistungsstarke Betriebsart POWERFUL wird die Leistung der Einheit NICHT erhöht, wenn diese bereits mit maximaler Leistung arbeitet.

4.3.6 Öko-Betrieb (Econo)

Diese Funktion ermöglicht einen möglichst effizienten Betrieb, indem der Wert für maximale Stromaufnahme begrenzt wird. Diese Funktion ist insbesondere dann nützlich, wenn das Produkt zusammen mit anderen Geräten am selben Stromkreis angeschlossen ist und die Gefahr besteht, dass bei zu hoher Stromaufnahme die Sicherung auslöst.

Öko-Betrieb starten / beenden

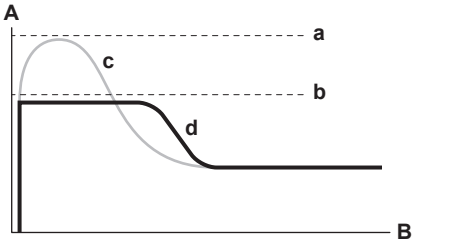
1 Auf ECONO drücken, um den Betrieb zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird angezeigt.

Hinweis: Bei Nur-Ventilator-Betrieb ist der Öko-Modus NICHT verfügbar.

2 Um den Betrieb zu beenden, auf ECONO drücken.

Ergebnis: verschwindet von der LCD.



A Betriebsstrom und Stromaufnahme
B Zeit
a Maximum bei Normalbetrieb
b Maximum bei Öko-Betrieb
c Normalbetrieb
d Öko-Betrieb (Econo)

- Diese Grafik dient ausschließlich der Illustration.
- Im Öko-Betrieb sind der maximale Betriebsstrom und die Stromaufnahme des Klimageräts abhängig von der angeschlossenen Außeneinheit.

INFORMATION

- Die Modi Öko und Leistungsstark können NICHT gleichzeitig benutzt werden. Die zuletzt gewählt Funktion hat Priorität.
- In der Öko-Betriebsart (Econo) wird die Stromaufnahme der Außeneinheit reduziert, indem die Drehzahl des Verdichters begrenzt wird. Wenn die Stromaufnahme bereits niedrig ist, wird sie durch Öko-Betrieb NICHT weiter reduziert.

4.3.7 Timer-Betrieb EIN/AUS

Die Timerfunktionen sind nützlich, wenn das Klimagerät abends oder morgens automatisch ein- und ausgeschaltet werden soll. Sie können den Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) auch kombiniert einsetzen.

Timer-Betrieb EIN starten/beenden

1 Auf ON drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird ON HR. angezeigt, und das Timer-Lämpchen leuchtet.

INFORMATION

Jedes Mal, wenn ON gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vorgestellt. Der Timer kann im Bereich von 1 bis 12 Stunden programmiert werden.

2 Um den Modus zu beenden, auf CANCEL drücken.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet ON HR., und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

INFORMATION

Programmieren Sie den Timer erneut, wenn:

- Die Einheit durch einen Schutzschalter ausgeschaltet worden ist.
- Nach einem Stromausfall.
- Nachdem die Batterien der Benutzerschnittstelle ausgewechselt worden sind.

Timer-Betrieb AUS starten/beenden

1 Auf (OFF) drücken, um zu starten.

Ergebnis: Auf der LCD wird OFF 1 HR. angezeigt, und das Timer-Lämpchen leuchtet.

INFORMATION

Jedes Mal, wenn (OFF) gedrückt wird, wird die Zeiteinstellung um 1 Stunde vorgestellt. Der Timer kann im Bereich von 1 bis 12 Stunden programmiert werden.

2 Um den Modus zu beenden, auf (CANCEL) drücken.

Ergebnis: Auf der LCD verschwindet OFF 1 HR., und das Timer-Lämpchen leuchtet nicht mehr.

INFORMATION

Nach Einstellen des EIN/AUS-Timers wird die Zeiteinstellung im Speicher gespeichert. Die gespeicherte Einstellung geht verloren, wenn die Batterien in der Benutzerschnittstelle ausgewechselt werden.

Nacht-Modus in Kombination mit AUS-Timer verwenden

Damit nachts eine angenehme Temperatur zum Schlafen ist, passt das Klimagerät die Temperatureinstellung automatisch an (0,5°C nach oben bei Kühlen, 2,0°C nach unten bei Heizen), sodass übertriebenes Kühlen oder Heizen verhindert wird.

Timer für AUS (OFF) und EIN (ON) kombinieren

1 Zur Timer-Einstellung siehe "Timer-Betrieb EIN starten/beenden" auf Seite 7 und "Timer-Betrieb AUS starten/beenden" auf Seite 8.

Ergebnis: Auf der LCD-Anzeige werden ON und OFF angezeigt.

Beispiel:

2 Wenn

festgelegt worden ist, wenn die Einheit in Betrieb ist.

Ergebnis: Der Betrieb wird in 1 Stunde **beendet** und **startet** erneut 7 Stunden später.

3 Wenn

festgelegt worden ist, wenn die Einheit NICHT in Betrieb ist.

Ergebnis: Der Betrieb **startet** in 2 Stunde und wird 3 Stunden später **beendet**.

5 Energie sparen und optimaler Betrieb

INFORMATION

- Auch wenn die Einheit ausgeschaltet ist, verbraucht sie Strom.
- Wenn nach einem Stromausfall wieder Strom geliefert wird, wird der zuvor ausgewählte Modus wieder in Kraft gesetzt.

ACHTUNG

Setzen Sie NIEMALS Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE Objekte unter die Innen- und/oder Außengeräte, die feucht werden könnten. Unter diesen Umständen kann Kondensation am Hauptgerät oder den Kältemittelleitungen, Luftfilterschmutz oder Abflussverstopfung Tropfwasser verursachen. Das führt zu einem Schimmelbefall oder einer Fehlfunktion des Objekts, das sich unter dem Gerät befindet.

HINWEIS

Verwenden Sie das System NICHT für andere Zwecke. Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit NICHT für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tieren oder Kunstarbeiten.

ACHTUNG

NICHT das System betreiben, wenn gerade ein Mittel zur Raumdesinfizierung gegen Insekten benutzt wird. Sonst könnten sich die Chemikalien in der Einheit sammeln. Das kann die Gesundheit von Menschen gefährden, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren.

WARNUNG

Stellen Sie KEINE brennbaren Sprayflaschen neben das Klimagerät. Verwenden Sie keine Sprays. Es besteht sonst Brandgefahr.

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Sicherheitsvorkehrungen.

- Sorgen Sie dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt, indem Sie Vorhänge oder Rouleaus dazu benutzen.
- Lüften Sie oft. Bei ausgiebigem Gebrauch ist die Belüftung umso wichtiger.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was die Kühl- oder Heizwirkung verringert.
- Achten Sie darauf, NICHT zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.
- Am Lufteinlass oder Luftauslass der Einheit KEINE Gegenstände abstellen. Dies kann zur Verringerung der Wirkung beim Heizen/Kühlen führen oder sogar den Betrieb beenden.
- Wird die Einheit über einen längeren Zeitraum NICHT benutzt, sollte der Hauptschalter für die Stromversorgung der Einheit auf Aus gestellt werden. Bleibt der Schalter für die Stromversorgung eingeschaltet, wird Strom verbraucht. Schalten Sie vor erneuter Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Wenn die Luftfeuchtigkeit über 80% beträgt, kann sich Kondenswasser bilden, das herabtropft, wenn der Kondensatauslass blockiert ist.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen. Beachten Sie, dass bis zum Erreichen der Solltemperatur einige Zeit vergehen kann. Ziehen Sie die Verwendung des Timers in Betracht.
- Passen Sie die Richtung des Luftstroms so an, dass sich am Boden keine kühle Luft und unter der Decke keine warme Luft ansammelt. (Bei Kühlen oder Trocknen nach oben Richtung Decke richten und bei Heizen nach unten.)
- Vermeiden Sie einen direkten Luftstrom auf die im Raum befindlichen Personen.

- Um Strom zu sparen. sollten Sie das System im empfohlenen Temperaturbereich betreiben (26~28°C bei Kühlen und 20~24°C bei Heizen).

6 Instandhaltung und Wartung

6.1 Übersicht: Instandhaltung und Wartung

Der Installateur muss jährlich eine Wartung durchführen.

Über das Kältemittel

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase. Setzen Sie Gase NICHT in die Atmosphäre frei.

Kältemitteltyp: R32

Erderwärmungspotenzial (GWP = global warming potential): 675

HINWEIS

In Europa wird die **Treibhausgasemission** der gesamten Kältemittelfüllung im System (ausgedrückt in Tonnen CO_2-Äquivalent) benutzt, um die Wartungsintervalle zu bestimmen. Gemäß den gesetzlichen Vorschriften.

Formel zur Berechnung der Treibhausgasemission: GWP-Wert des Kältemittels × Gesamtkältemittelfüllung [in kg] / 1000

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Installateur.

WARNUNG

Das Kältemittel innerhalb der Einheit ist verhalten entflammbar, doch tritt es normalerweise NICHT aus. Falls es eine Kältemittel-Leckage gibt und das austretende Kältemittel in Kontakt kommt mit Feuer eines Brenners, Heizgeräts oder Kochers, kann das zu einem Brand führen oder zur Bildung eines schädlichen Gases.

Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Die Einheit ERST DANN wieder benutzen, nachdem ein Servicetechniker bestätigt hat, dass das Teil, aus dem das Kältemittel ausgetreten ist, repariert ist.

WARNUNG

- Teile des Kältemittelkreislaufs NICHT durchbohren oder verbrennen.
- NUR solche Reinigungsmaterialien oder Hilfsmittel zur Beschleunigung des Enteisungsvorgangs benutzen, die vom Hersteller empfohlen werden.
- Beachten Sie, dass das Kältemittel innerhalb des Systems keinen Geruch hat.

WARNUNG

Das Gerät muss in einem Raum gelagert werden, in dem es keine kontinuierlich vorhandene Entzündungsquelle gibt (Beispiel: offene Flammen, ein mit Gas betriebenes Haushaltsgerät oder ein mit elektrisches Heizgerät).

HINWEIS

Wartungsarbeiten DÜRFEN NUR von einem autorisierten Installateur oder Service-Mitarbeiter durchgeführt werden.

Wir empfehlen, mindestens einmal pro Jahr die Einheit zu warten. Gesetzliche Vorschriften können aber kürzere Wartungsintervalle fordern.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Klimagerät oder den Luftfilter zu reinigen, muss erst der Betrieb der Anlage beendet werden und die Stromversorgung muss ausgeschaltet sein. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

WARNUNG

So vermeiden Sie Stromschlag oder Feuer:

- Das Gerät NICHT abspülen.
- Das Gerät NICHT mit feuchten oder nassen Händen bedienen.
- Oben auf dem Gerät KEINE Gegenstände, die Flüssigkeiten enthalten, ablegen.

ACHTUNG

Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.

ACHTUNG

Berühren Sie NICHT die Lamellen von Wärmetauschern. Diese sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.

WARNUNG

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie für Arbeiten an hoch gelegenen Stellen eine Leiter benutzen.

6.2 Inneneinheit und Benutzerschnittstelle reinigen

HINWEIS

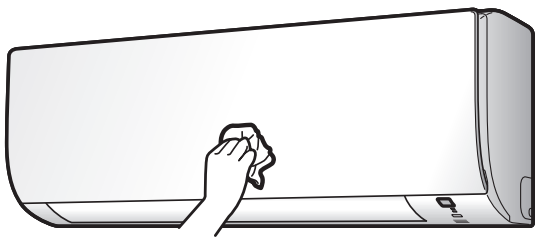
- NICHT Benzin, Benzol, Terpentin, Scheuerpulver, flüssige Insektizide benutzen. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- Nur Wasser oder Luft UNTER 40°C verwenden. **Mögliche Folge:** Verfärbungen und Verformungen.
- KEINE Poliermittel benutzen.
- KEINEN Schrubber benutzen. **Mögliche Folge:** Die Oberflächenversiegelung könnte sich ablösen.

GEFAHR: STROMSCHLAGGEFAHR

Vor Durchführung von Reinigungsarbeiten muss der Betrieb gestoppt werde. Schalten Sie den Hauptschalter ab oder ziehen Sie das Stromkabel ab. Sonst besteht Stromschlag- und Verletzungsgefahr.

1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

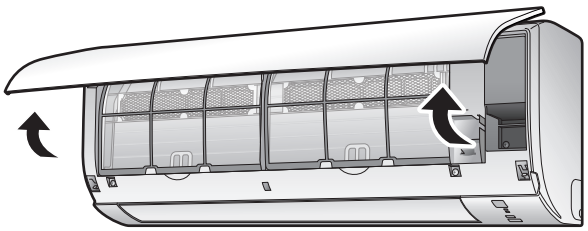
6.3 Die Frontblende reinigen



1 Mit einem weichen Tuch reinigen. Bei schwer entfernbaren Verschmutzungen Wasser oder ein neutrales Reinigungsmittel verwenden.

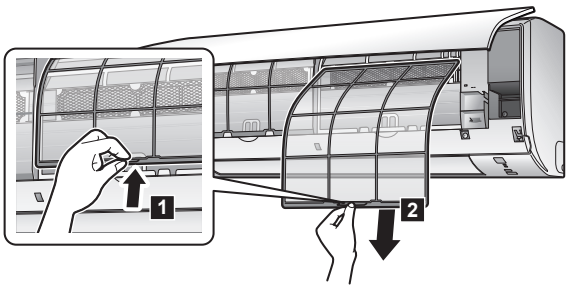
6.4 Luftfilter reinigen

1 Die Frontblende öffnen.

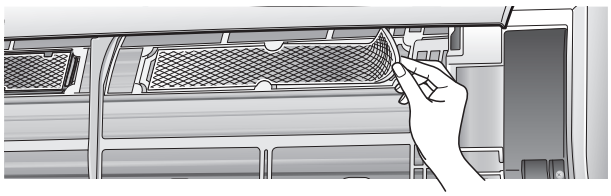


2 Bei jedem Luftfilter in der Mitte auf die Lasche drücken, dann nach unten ziehen.

3 Luftfilter herausziehen.

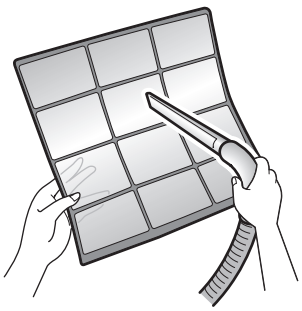


4 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter von den Laschen abnehmen.

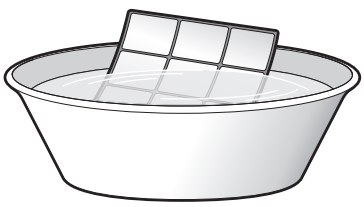


5 Luftfilter reinigen oder auswechseln.

6 Luftfilter mit Wasser waschen oder mit einem Staubsauger reinigen.

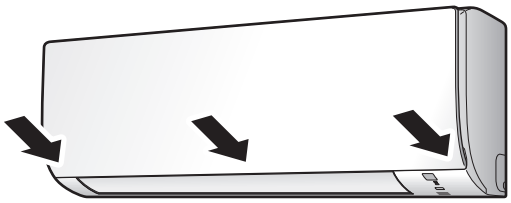


7 Luftfilter ungefähr 10 bis 15 Minuten in lauwarmem Wasser einweichen lassen.



8 Die Luftfilter und den Titan-Apatit-Desodorier-Filter wieder zurück an ihre ursprüngliche Position setzen.

9 Die Frontblende schließen, indem Sie die Krallen an 3 Stellen (links, rechts, Mitte) in die Schlitze drücken.



INFORMATION

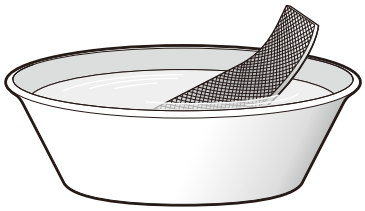
- Falls sich Staub NICHT leicht ablösen lässt, waschen Sie die Luftfilter mit einem neutralen Reinigungsmittel, das in lauwarmem Wasser gelöst ist. Die Luftfilter im Schatten trocknen lassen.
- Darauf achten, den Titan-Apatit-Desodorier-Filter zu entfernen.
- Es wird empfohlen, die Luftfilter alle 2 Wochen zu reinigen.

6.5 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter reinigen

INFORMATION

- Wechseln Sie den Filter alle 3 Jahre aus.
- Reinigen Sie alle 6 Monate den Filter mit Wasser.

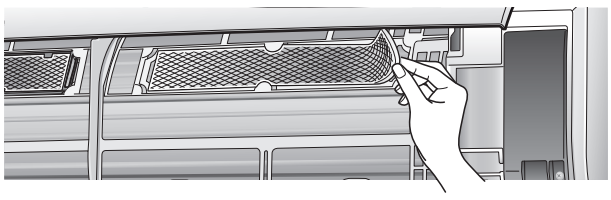
1 Entfernen Sie den Staub aus dem Filter mit einem Staubsauger, und lassen Sie den Filter ungefähr 10 bis 15 Minuten in warmem Wasser einweichen.



2 Nach dem Waschen schütteln Sie das verbliebene Wasser ab und lassen dann den Filter im Schatten trocknen. Den Filter NICHT auswringen, um das Wasser zu beseitigen.

6.6 Den Titan-Apatit-Desodorier-Filter auswechseln

1 Den Filter von den Laschen abnehmen und einen neuen Filter vorbereiten.



INFORMATION

Den alten Filter als nicht brennbaren Müll entsorgen.

6.7 Vor längerer Außerbetriebnahme zu beachten

1 Um die Einheit innen zu trocknen, lassen Sie die Einheit in der Betriebsart **Nur Ventilator** laufen, indem Sie auf die Taste FAN ONLY drücken.

2 Nach Beenden des Betriebs den Hauptschalter auf Aus schalten.

3 Die Luftfilter reinigen und sie wieder zurück an ihre ursprüngliche Position setzen.

4 Aus der Benutzerschnittstelle die Batterien entfernen.

INFORMATION

Es wird empfohlen, regelmäßig Wartungsarbeiten durch einen Spezialisten durchführen zu lassen. Informationen über Spezialisten-Wartungsarbeiten erhalten Sie bei Ihrem Händler vor Ort. Kosten für Wartungsarbeiten sind vom Kunden zu tragen.

Nach mehreren Jahreszeiten der Benutzung kann das Innere der Einheit bei entsprechenden Betriebsbedingungen schmutzig geworden sein. Dadurch wird die Leistung reduziert.

7 Fehlerdiagnose und -beseitigung

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.

WARNUNG

Beenden Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch usw.).

Wird unter solchen Bedingungen der Betrieb fortgesetzt, kann es zu starken Beschädigungen kommen und es besteht Stromschlag und Brandgefahr. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System MUSS von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden:

Störung	Maßnahme
Eine Sicherheitseinrichtung wie z. B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlerstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet NICHT korrekt.	Den Hauptschalter auf AUS schalten.
Falls Wasser aus der Einheit austritt.	Betrieb beenden.
Der Betriebsschalter funktioniert NICHT richtig.	Schalten Sie die Stromzufuhr AUS.
Auf dem Display der Benutzerschnittstelle wird die Nummer der Einheit angezeigt, die Betriebsleuchte blinkt und es wird ein Fehlercode angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler, und teilen Sie ihm den Fehlercode mit.

Wenn abgesehen von den oben erwähnten Fällen das System NICHT korrekt arbeitet und keine der oben genannten Fälle oder Störungen sich zeigen, überprüfen Sie das System wie folgt.

Störung	Maßnahme
Wenn das System überhaupt NICHT funktioniert.	▪ Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder funktioniert. Tritt ein Stromausfall während des Betriebs auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist. ▪ Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück. ▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle.
Das System stellt plötzlich den Betrieb ein.	▪ Überprüfen Sie, dass der Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Gegenstände blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann. ▪ Möglicherweise hat das Klimagerät den Betrieb eingestellt, da aufgrund großer Spannungsschwankungen die Schutzeinrichtung des Systems aktiviert worden ist. Nach ca. 3 Minuten wird der Betrieb automatisch wieder fortgesetzt.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend.	▪ Prüfen Sie die Luftdurchsatz-Einstellung. Siehe "4.3.2 Luftdurchsatz" auf Seite 6. ▪ Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe "4.3.1 Betrieb starten/beenden und die Raumtemperatur festlegen" auf Seite 5. ▪ Prüfen Sie, ob die Einstellung der Luftstromrichtung passend ist. Siehe "4.3.3 Luftstromrichtung" auf Seite 6. ▪ Überprüfen Sie, dass Lufteinlass und Luftauslass bei der Innen- und Außeneinheit frei sind, dass sie NICHT durch Objekte blockiert sind. Entfernen Sie gegebenenfalls alle Objekte, und achten Sie darauf, dass die Luft frei zirkulieren kann.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird NICHT von der Einheit ausgeblasen).	▪ Möglicherweise befindet sich das Klimagerät in der Aufwärmphase für Heizbetrieb. Warten Sie ungefähr 1 bis 4 Minuten. ▪ Die Einheit ist möglicherweise gerade im Enteisungsbetrieb.
Das System funktioniert zwar, Kühl- oder Heizbetrieb arbeiten jedoch nicht ausreichend (Luft wird von der Einheit ausgeblasen).	▪ Prüfen Sie, ob die Luftfilter verstopft sind. Die Luftfilter reinigen. Siehe "6 Instandhaltung und Wartung" auf Seite 9. ▪ Prüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, sodass kein Wind hereinkommt. ▪ Überprüfen Sie, ob die Einheit im Öko-Modus arbeitet. Siehe "4.3.6 Öko-Betrieb (Econo)" auf Seite 7. ▪ Prüfen Sie, ob sich direkt unter oder neben der Inneneinheit ein Möbelstück befindet. Setzen Sie das Möbelstück an einen anderen Platz.

Störung	Maßnahme
Während des Betriebs wird eine abnormale Funktion ausgelöst.	Möglicherweise funktioniert das Klimagerät aufgrund von Blitzschlag oder Funkwellen nicht richtig. Schalten Sie den Schutzschalter auf OFF und dann wieder auf ON.
Die Inneneinheit empfängt KEINE Signale von der Benutzerschnittstelle.	▪ Prüfen Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle. ▪ Achten Sie darauf, dass der Sender NICHT direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist. ▪ Prüfen Sie, ob sich Leuchtstoffleuchten mit elektronischer Starteinrichtung im Raum befinden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Das Display der Benutzerschnittstelle zeigt nichts an.	▪ Wechseln Sie die Batterien der Benutzerschnittstelle aus.
Auf der Benutzerschnittstelle wird ein Fehlercode angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort. Eine detaillierte Liste aller Fehlercodes finden Sie in "7.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes" auf Seite 12.
Es werden andere elektrische Geräte gestartet.	Falls andere Geräte auf die Signale der Benutzerschnittstelle reagieren, stellen Sie die anderen Geräte weiter weg oder wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Händler.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannten Punkte unmöglich ist, das Problem in Eigenregie zu lösen, wenden Sie sich an Ihren Installateur und schildern Sie ihm die Symptome. Nennen Sie den vollständigen Namen des Modells (nach Möglichkeit mit Herstellungsnummer) und das Datum der Installation (ist möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt).

7.1 Bei den folgenden Symptomen handelt es sich NICHT um Störungen des Systems

Wenn die folgenden Symptome auftreten, sind das KEINE System-Fehler:

7.1.1 Symptom: Sie hören ein Betriebsgeräusch, das sich wie fließendes Wasser anhört

- Dieses Geräusch wird durch das Fließen des Kältemittels in der Einheit verursacht.
- Das Geräusch kann erzeugt werden, wenn bei Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb das Wasser von der Einheit abfließt.

7.1.2 Symptom: Ein blasendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Richtung des Kältemittelflusses gewechselt wird (z. B. bei Wechsel von Kühlen zu Heizen).

7.1.3 Symptom: Ein tickendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn sich die Einheit aufgrund Temperaturveränderungen leicht ausdehnt oder zusammenzieht.

7.1.4 Symptom: Ein pfeifendes Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird im Enteisungsbetrieb durch das Fließen des Kältemittels erzeugt.

7.1.5 Symptom: Ein klickendes Geräusch ist zu hören während des Betriebs oder im Leerlauf

Das Geräusch wird erzeugt, wenn die Kältemittel-Steuerungsventile oder elektrischen Teile agieren.

7.1.6 Symptom: Ein Klapp-Geräusch ist zu hören

Das Geräusch wird erzeugt, wenn ein externes Gerät Luft aus dem Raum saugt (z. B. Abluftventilator, Dunstabzugshaube), während Fenster und Türen des Raumes geschlossen sind. Öffnen Sie Tür oder Fenster oder schalten Sie das Gerät aus.

7.1.7 Symptom: Das Gerät setzt Gerüche frei

Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

7.1.8 Symptom: Der Außenventilator dreht sich, während das Klimagerät nicht arbeitet

- **Nach Beenden des Betriebs.** Der Außenventilator dreht sich für weitere 30 Sekunden, um das System zu schützen.
- **Während das Klimagerät nicht arbeitet.** Wenn die Außentemperatur sehr hoch ist, beginnt der Außenventilator zu drehen, um das System zu schützen.

7.2 Fehler beseitigen auf Grundlage von Fehlercodes

Bei Problemen wird auf der Benutzerschnittstelle ein Fehlercode angezeigt. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie den Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick über alle Fehlercodes, die auf der Benutzerschnittstelle angezeigt werden können, und es wird erläutert, was die Codes bedeuten.

Weitere Informationen zu jedem Fehlercode und Abhilfemaßnahmen finden Sie im Wartungshandbuch.

Fehlerdiagnose per Benutzerschnittstelle

Die Benutzerschnittstelle kann von der Inneneinheit einen Fehlercode empfangen, der sich auf den Fehler bezieht. Es ist wichtig, das Problem zu verstehen und Maßnahmen zu dessen Beseitigung zu treffen, bevor Sie den Fehlercode zurücksetzen. Das sollte durch einen lizenzierten Installateur oder Ihren Händler vor Ort durchgeführt werden.

Auf der Benutzerschnittstelle den Fehlercode anzeigen:

1 (CANCEL) ungefähr 5 Sekunden lang gedrückt halten.

Ergebnis: Im Anzeigefeld der Temperaturanzeige blinkt 00.

2 Drücken Sie wiederholt auf (CANCEL), bis ein kontinuierliches Piepen zu hören ist.

Ergebnis: Auf dem Display wird jetzt der Fehlercode angezeigt.

INFORMATION

- Nicht entsprechende Codes werden durch ein kurzes Piepen mit 2 nachfolgenden Pieptönen signalisiert.
- Um die Anzeige von Codes abzubrechen, 5 Sekunden lang die Abbruch-Taste (CANCEL) gedrückt halten. Wird die Taste NICHT innerhalb von 1 Minute gedrückt, verschwindet der Code auch.

System

Fehlercode	Beschreibung
00	Normal
U0	Zu wenig Kältemittel
U2	Überspannung erkannt
U4	Fehler bei Signalübertragung (zwischen Innen- und Außeneinheit)
UA	Fehler bei Kombination von Inneneinheit und Außeneinheit

Inneneinheit

Fehlercode	Beschreibung
A1	Fehler bei Platine der Inneneinheit
A5	Schutz gegen Einfrieren oder Hochdruck-Kontrolle
A6	Fehler bei Ventilatormotor (Gleichstrommotor)
C4	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Inneneinheit
C9	Fehler bei Raumtemperatur-Thermistor

Außeneinheit

Fehlercode	Beschreibung
EA	Fehler bei 4-Wege-Ventil
E1	Fehler bei Platine der Außeneinheit
E5	Aktivierung des Überlastschutzes (Überlastung des Verdichters)
E6	Verdichter-Blockierung
E7	Blockierung des Gleichstrom-Ventilators
E8	Eingangsstrom-Überstrom
F3	Temperatursteuerung bei Abflussrohr
F6	Hochdruck-Kontrolle (bei Kühlen)
H0	Fehler bei Sensor des Verdichtersystems
H6	Fehler bei Positionssensor
H8	Fehler bei Sensor DC-Spannung / Stromstärke
H9	Fehler bei Außenlufttemperatur-Thermistor
J3	Fehler bei Thermistor des Abflussrohrs
J6	Fehler bei Wärmetauscher-Thermistor der Außeneinheit
L3	Fehler durch Überhitzung einer elektrischen Komponente
L4	Anstieg bei Radiatorlamellen-Temperatur
L5	Momentaner Überstrom bei Inverter (Gleichstrom)
P4	Fehler bei Radiatorlamellen-Thermistor

8 Entsorgung

HINWEIS

Versuchen Sie auf KEINEN Fall, das System selber auseinander zu nehmen. Die Demontage des Systems sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und weiteren Teilen MUSS in Übereinstimmung mit den entsprechenden Vorschriften erfolgen. Die Einheiten MÜSSEN bei einer Einrichtung aufbereitet werden, die auf Wiederverwendung, Recycling und Wiederverwertung spezialisiert ist.

Copyright 2017 Daikin

DAIKIN INDUSTRIES CZECH REPUBLIC s.r.o.
U Nové Hospody 1/1155, 301 00 Plzeň Skvrňany, Czech Republic

DAIKIN EUROPE N.V.
Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

3P511999-2 2017.11